

# Senioren-Post

Info-Magazin für Seniorinnen und Senioren von  
Post und Telekom Bremen



Ausgabe November 2023

# Inhaltsverzeichnis

Titel .....	1
Inhaltsverzeichnis .....	2
Impressum .....	3
Wichtige Telefonnummern und Adressen .....	4
Ihre Redaktion .....	5
Einfach da sein, wenn andere Hilfe brauchen.....	6
Internetauftritt unseres Seniorenbeirates .....	7
Berichte vom Wandern, Radfahren und Klönen.....	8-9
Veranstaltungen 2023/2024 .....	10
Reisebedingungen.....	11
Adventsfeier im Hotel Landgut Horn .....	12
Theater Bremerhaven .....	13
Wenatex, Schlafsysteme und Hannover .....	14
Besichtigung vom Mercedeswerk in Bremen.....	15
4 Tage Rügen.....	16
Der singende Wirt im Bayerischen Wald .....	17-18
Rückblicke.....	19-21
Bremensien.....	23-24
Leitfaden bei Todesfällen.....	24-25
Was tun im Todesfall .....	26-27
Nachrufe .....	28



# Impressum

**Herausgeber:** Seniorenbeirat Post – Telekom Bremen  
**Redaktion:** Brigitte Hohmann und Günter Voß  
**Gestaltung:** Lothar Janssen  
**Druck:** Betreuungswerk Post-Postbank-Telekom  
**Auflage:** 1200 Stück  
**Erscheinung:** 1 bis 2x jährlich



Der Versand erfolgt kostenlos an die bekannten Adressen. Ihre Anregungen, Beiträge und Leserzuschriften sind erwünscht und werden gerne berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge teilen nicht die Meinung der Redaktion.

**Postanschrift: Seniorenbeirat Post – Telekom Bremen, Neuenstr. 76 – 80, 28195 Bremen**

## Der Seniorenbeirat:

Anke Häger	Tel.: (04242) 7254	Reisen, Ausflüge
Brigitte Hohmann	Tel.: (0421) 217 677	Schriftführerin, Protokoll, Seniorenzeitung
Lothar Janssen	Tel.: (0421) 832 321	Komm. Beiratssprecher Kassenführer , Kartei, ...
Christa Lehndorf	Tel. (0421):2052877	Theater Bremerhaven
Gertrud Rütering	Tel.: (0421) 21 67 34	Seniorenbetreuung
Franz-Josef Rütering	Tel.: (0421) 21 67 34	Seniorenbetreuung
Bärbel Seidel	Tel.: (0421) 1650724	Neigungsgruppen, Veranstaltungen
Günter Voß	Tel.: (04298) 317 30	Schriftführer, Protokoll, Seniorenzeitung

## Die Neigungsgruppen: (Bei Interesse sprechen Sie mit den Gruppenleiterinnen bzw. Gruppenleitern!)

Günter Voß	Tel.: (04298) 317 30	Radwandergruppe
Arthur Roselius	Tel.: (04221) 201 59	Radwandergruppe
Bärbel Seidel	Tel.: (0421) 1650724	Wandergruppe
Uwe Häring	Tel.: (0421) 589 509	Wandergruppe
Lothar Janssen	Tel.: (0421) 83 23 21	„PC – Club“

# Wichtige Telefonnummern und Adressen



**Postanschrift                      Besucheradresse                      Sprechzeiten**

**Bitte rufen Sie den zuständigen Versorgungsservice bzw. Rentenservice an. Die Telefonnummer ist auf der Bezügemittlung im oberen Teil angegeben. Falls Sie diese nicht zur Hand haben, erhalten Sie hier die Kontaktadressen.**

<b>Versorgungsempfänger Beamte</b>	<b>Bundesanstalt für Post und Telekommunikation</b>	Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0711 8820 9966	<b>Deutsche Bundespost</b>	
(auch aus dem Ausland)	<b>Postfach</b>	
FAX: 0711 1356 4439	<b>53244 Bonn</b>	
E-Mail: <a href="mailto:Versorgung@banst-pt.de">Versorgung@banst-pt.de</a>	(alle Schreiben mit Angabe der Personalnummer)	

<b>Betreuungsstelle Für Rentner (Telekom AG)</b>	<b>Deutsche Post AG Niederlassung Renten-Service</b>	
<a href="mailto:Rentner.service@telekom.de">Rentner.service@telekom.de</a>	<b>13497 Berlin</b>	Es sind nur <u>schriftliche Anfragen</u> erwünscht!

<b>Betreuungsstelle für Rentner Post AG und Postbank AG (Angestellte + Arbeiter)</b>	<b>Deutsche Post AG NL Renten-Service Abt. Betriebsrenten</b>	Mo – Fr 7:00 – 14:00 Uhr
Tel.: 0711 54060-292	<b>Postfach 10 60 18 70049 Stuttgart</b>	

<b>Postbeamten- krankenkasse</b>	<b>Postbeamten- krankenkasse</b>	<b>Beratung:</b>	Mo-Do 8.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 0711 346 529 96	Nauheimer Straße 98	Hermann-Köhl-Str. 3	Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr
Fax: 0711 346 529 98	70372 Stuttgart	28199 Bremen	
E-Mail: <a href="mailto:service@pbeakk.de">service@pbeakk.de</a>			

<b>Barmer GEK</b>	<b>Barmer GEK</b>	Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 01802 180865	Willy-Brandt-Platz 8	Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
FAX: 01802 489255	38440 Wolfsburg	
E-Mail: <a href="mailto:service@barmer.de">service@barmer.de</a>		

<b>Betreuungswerk</b>	<b>Betreuungswerk</b>	<b>Spendenkonto</b>
Tel.: 0711 9744 13605	<b>Post Postbank Telekom</b>	IBAN:DE60 6001 0070 0001 1907 03
FAX 0711 9744 13699	<b>Postfach 50 01 52</b>	BIC PBNKDEFF
<a href="mailto:mail@betreuungswek.de">mail@betreuungswek.de</a>	<b>70331 Stuttgart</b>	

<b>Erholungswerk</b>	<b>Erholungswerk</b>	Mo-Fr 9.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 0711 1356 2825	<b>Post Postbank Telekom e.V.</b>	
	<b>Postfach 30 03 24</b>	
	<b>70443 Stuttgart</b>	

**Seniorenbeirat Post-Telekom Bremen**  
Internetauftritt: [www.Seniorenbeirat-Post-Telekom-Bremen.de](http://www.Seniorenbeirat-Post-Telekom-Bremen.de)

# Ihre Redaktion



*Liebe Seniorinnen und Senioren,*

auch in diesem Sommer hatten wir gegen die ungewöhnliche Hitze zu kämpfen. Wer verreisen wollte, konnte eventuell auf Orte an Nord- oder Ostsee ausweichen, weil dort immer kühle Winde zu erwarten sind.

Wir haben für 2024 viele Angebote für Veranstaltungen anzubieten, die Sie in dieser Zeitung finden und wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Auch auf unsere Adventsfeier am 6. Dezember 2023 möchten wir noch hinweisen.

Noch ein Hinweis für Ihre Anmeldung zu unseren Angeboten: Melden Sie sich schnell an damit wir wissen ob das Angebot Zuspruch findet und nicht abgesagt werden muss. Absagen können Sie immer noch, aus welchen Gründen auch immer.

Bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr Seniorenbeirat Post-Telekom Bremen

*Brigitte Hohmann.*

# Einfach da sein, wenn andere Hilfe brauchen

---

Seit über 125 Jahren engagieren wir uns für die Beschäftigten rund um Post, Postbank und Telekom und für ihre Familien. Zunächst standen wir vor allem Waisen zur Seite, später auch Menschen, die in Not geraten waren.

Seit 1976 ist auch der Ruhestand ein Thema. Bereits bei der früheren Deutschen Bundespost waren ehemalige Beschäftigte aktiv. Sie organisierten Treffen mit dem Ziel, die Beziehungen untereinander zu festigen.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir die damals gegründeten Seniorenbeiratsgremien bei ihrer Arbeit. Möglich wird unsere Hilfe durch die Solidarität zwischen Kolleginnen und Kollegen. In dieser starken Gemeinschaft können wir auch in Zukunft in all unseren Aufgabenbereichen noch viel bewegen.

Freuen Sie sich auf den Ruhestand! Jetzt ist endlich genügend Zeit für viele schöne Dinge, die bisher zu kurz kamen. Ob Reisen, Sport oder Kultur gemeinsam macht es noch mehr Spaß. Und auch ehrenamtliche Arbeit kann den Ruhestand bereichern.

„Sie möchten sich auch im Ruhestand mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen treffen oder neue Gesprächspartner kennenlernen?“ Die Seniorenbeiräte des Betreuungswerks bieten vor Ort ein vielseitiges Programm an:

## Sie

- organisieren Ausflüge und Wanderungen,
- veranstalten Vorträge und Seminare,
- gestalten gesellige Abende,
- führen gemeinsame Theaterbesuche durch,
- bilden Interessengruppen für Gleichgesinnte.

## Besuchsdienste

besuchen oder telefonieren mit Menschen, die runde Geburtstage haben oder wegen Krankheit oder hohen Alters nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können.

Ist Ihnen die reine Teilnahme an den Angeboten nicht genug? „Sie möchten im Ruhestand aktiv bleiben und sich ehrenamtlich engagieren?“ Dann fragen Sie ganz unverbindlich bei uns nach.

## So könnte Ihr Engagement aussehen:

- Führen Sie Gespräche/Telefonate mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen,
- erfreuen Sie ältere Menschen mit Ihrem Besuch,
- bereichern Sie den Alltag von Seniorinnen und Senioren mit selbstorganisierten Ausflügen oder organisieren Sie neue Interessengruppen,
- stärken Sie das soziale Netz für alle Menschen rund um Post, Postbank und Telekom.

Wer sich ehrenamtlich einbringt, hilft anderen und erweitert gleichzeitig seine Kompetenzen.

Suchen Sie Aktivitäten in Ihrer Nähe oder haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns.

**Seniorenbeirat Post – Telekom Bremen, Neuenstr. 76 – 80, 28195 Bremen**

**[www.Seniorenbeirat-Post-Telekom-Bremen.de](http://www.Seniorenbeirat-Post-Telekom-Bremen.de), Lothar Janssen, Telefon: 0421 83 23 21, oder**

[www.betreuungswerk.de/gremienliste](http://www.betreuungswerk.de/gremienliste)

0711 9744-13605

[mail@betreuungswerk.de](mailto:mail@betreuungswerk.de)

Machen Sie uns bekannt.

Oft sind Menschen zögerlich, gerade dann, wenn sie Hilfe brauchen, so ist unsere Erfahrung aus jahrzehntelanger Arbeit.

Teilen Sie uns mit, wenn Beschäftigte von Post, Postbank oder Telekom unsere Hilfe benötigen.

# Internetauftritt unseres Seniorenbeirates

Liebe Seniorinnen und Senioren!

**[www.Seniorenbeirat-Post-Telekom-Bremen.de](http://www.Seniorenbeirat-Post-Telekom-Bremen.de)**



ist die Internetadresse des Seniorenbeirates. Wir, der Seniorenbeirat, werden uns bemühen aktuelle Veränderungen und Neuigkeiten zeitnah in den Internetseiten zu veröffentlichen.

Neben den Aktualisierungen werden die geplanten Veranstaltungen des Beirats in wenigen Sätzen vorgestellt. Sie haben auch die Möglichkeit, gleich Buchungen über die Internetseite vorzunehmen. Berichte von den vergangenen Unternehmungen können Sie jetzt im Internet nachlesen.

Natürlich wird es die gewohnten Informationsmöglichkeiten (Seniorenzeitung und kurzfristige Veranstaltungshinweise) auch weiter geben. Über eine rege Nutzung der Seiten würden wir uns sehr freuen.

*Ihr Seniorenbeirat*



# Platz für Berichte vom Wandern, Radfahren oder Klönen

## Jahresbericht der Radwandergruppe „Sonnenschein“

Zusammengestellt von Günter Voß

Die Radwandergruppe „Sonnenschein“ besteht z.Zt. aus 15 Mitgliedern. Unsere Tagestouren fanden bisher in den Monaten April bis Oktober immer am 1. Dienstag im Monat statt. Aber wie überall hat Corona alles verändert. Die Lokale, in denen wir eingekehrt sind, haben meistens dienstags geschlossen!! Somit müssen wir flexibel sein und uns anpassen. Unsere Tagestouren fahren wir weiter rund um Bremen herum auf Strecken zwischen 30 und 40 Km.



Bild: Sonnenuntergang am Steinhuder Meer G. Voß

Das E-Bike hat auch bei uns Einzug gehalten. Daher fahren nur noch 4 von uns mit einem normalen Fahrrad.

In den Wintermonaten November bis März treffen wir uns zum Plaudern im Café oder zum Grünkohl essen und im April freuen wir uns schon wieder auf die erste Tour!





Der PC-Club trifft sich fast regelmäßig einmal im Monat zu interessanten Gesprächen, manchmal drehen sich die Gespräche auch um den PC.

*Lothar Janssen*



Etwas Humor .....

„Was ist Politik?“ fragt der Sohn den Vater. Die Antwort:

„ Der Vater bringt das Geld – das ist Kapitalismus;

die Mutter verwaltet es – das ist die Regierung,

der Sohn ist das Volk,

der Säugling ist die Zukunft und

das Dienstmädchen ist die Arbeiterklasse.“

Der Vater fragt den Sohn „Hast du das verstanden?“

Der Sohn möchte eine Nacht darüber schlafen.

In der Nacht weint der Säugling; der Sohn wacht auf und geht zu

seiner Mutter, die ganz fest schläft. Er geht zu seinem Vater, der

mit dem Dienstmädchen im Bett liegt.

Am andern Morgen sagt der Sohn zu seinem Vater: „Ich weiß

jetzt, was Politik ist: der Kapitalismus unterdrückt die

Arbeiterklasse, die Regierung schläft, das Volk schweigt und die

Zukunft liegt in der Scheiße.“

# Veranstaltungen 2024

## Übersicht

Adventsfeier	Im Hotel Landgut Horn	06.12.2023
Stadttheater Bremerhaven	Schauspiel „Der zerbrochene Krug“	28.01.2024
Tagesfahrt	zur Firma Wenatex	22.02.2024
Stadttheater Bremerhaven	Die Operette „Die lustige Witwe“	10.03.2024
Besichtigung vom	Mercedeswerk in Bremen	17. April 2024
4 Tagesfahrt zur	Insel Rügen	11.bis 14.05.2024
4 Tage in den	Bayerischer Wald zum singenden Wirt	2.9. bis 6.9 2024

**Beachten Sie bitte die Hinweise bei den Einzelausschreibungen, insbesondere zu den Anmeldungen. Grundsätzlich gilt: Tagesfahrten, Nachmittagsfahrten, Besichtigungen bitte telefonisch beim Seniorenbeirats-Verantwortlichen anmelden.**

Bitte den Zahlbetrag auf das  
Seniorenbeiratskonto überweisen:  
**SBR Post-Telekom Bremen**  
**IBAN: DE18 2001 0020 0026 8782 06**  
**Verwendungszweck für: nicht vergessen!**

**Mehrtagesfahrten** bitte telefonisch oder schriftlich  
beim Seniorenbeirats-Verantwortlichen anmelden  
(siehe Ausschreibungen!). Bestätigung und  
Zahlungsaufforderung erhalten Sie vom  
beteiligten Reiseunternehmen.

**Melden Sie sich rechtzeitig an!**  
**Info-Blatt-Auflage 1200 Stück.**  
**Wir erreichen viele Leserinnen und Leser!**



# Reisebedingungen

Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmer mit folgenden Bedingungen einverstanden:

Gruppenbilder/kleine Video-Filme von unseren Veranstaltungen können im Internet auf der Homepage des Seniorenbeirates veröffentlicht werden. Die Auswahl der Bilder/Filme wird sehr sorgfältig vorgenommen. Es werden ohne Erlaubnis weder Bildunterschriften angebracht noch Namensnennungen in den Berichten vorgenommen. Eine Identifizierung der abgebildeten Personen außerhalb des Kreises unserer SeniorInnen ist damit nahezu unmöglich.

Unsere Veranstaltungen werden grundsätzlich kostendeckend kalkuliert und teilen sich in Fixkosten (Busanmietung, Führungen u. ä.) sowie variable Kosten wie Eintrittsgelder usw. auf. Im Falle eines Reiserücktritts (bei Tagesfahrten) werden die unverbrauchten variablen Kosten wie Eintritt usw. zurückerstattet.

Mehrtagesreisen werden über externe Veranstalter durchgeführt, welche auch das Inkasso vornehmen. Dabei ist der Seniorenbeirat nur Vermittler und kein Veranstalter bzw. Vertragspartner. Eine Reiserücktrittskostenversicherung (RRV) wird in einigen Fällen gegen Gebühr angeboten bzw. ist im Reisepreis bereits enthalten. Es gelten die Stornierungsbedingungen des jeweiligen Veranstalters. Nähere Informationen enthalten unsere Schreiben zur jeweiligen Reise. Wird vom Veranstalter keine RRV angeboten, können die Stornierungskosten durch eine eigene RRV minimiert werden.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Seniorenbeirats ist ausgeschlossen.

Falls erforderlich, werden unsere Reisebedingungen zeitnah angepasst.

Es gilt die jeweils im Internet veröffentlichte Fassung.

Stand: 16.01.2016

[www.seniorenbeirat-post-telekom-bremen.de](http://www.seniorenbeirat-post-telekom-bremen.de)

# Adventsfeier im Landgut Horn

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,



etwas Weihnachtliches zum Besten zu geben.

die Weihnachtszeit naht und damit auch die Zeit des Advents. Wir laden Sie herzlich ein, bei gemütlichem Beisammensein miteinander zu plaudern, sich über das Wiedersehen mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und Gäste zu freuen und wenn Sie Neigung haben, auch

Wir treffen uns am  
**Mittwoch, dem 06. Dezember 2023 um 15 00 Uhr**  
**im Atlantic Hotel Landgut Horn, 28357 Bremen, Leher Heerstraße 140.**

Es ist zu erreichen mit der Straßenbahn Linie 4 Richtung Borgfeld/Lilienthal, Haltestelle Horner Mühle, zu Fuß ist es nicht weit oder umsteigen in den Bus, Linie 33 Richtung Sebaldsbrück, Haltestelle: Wilhelm-Röntgen-Straße. Wenn noch die "Baustelle" ist, fährt der Bus nicht.

Preis pro Person: 5.00 €; Einlass ist ab 14.30 Uhr  
Leistungen: Kaffee und Tee satt und Kuchen steht auf den Tischen.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
Ihr Seniorenbeirat

**Anmeldeschluß: 20.11.2023, also sofort anmelden!**

**Anmeldung bei:**  
Lothar Janssen, Telefon: 0421 832321  
**Kontoverbindung:**  
SBR Post-Telekom Bremen: IBAN: DE18 2001 0020 0026 8782 06  
Verwendungszweck:  
**Adventsfeier 2023**

# Theater Bremerhaven

## Stadttheater Bremerhaven



Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

die Theatersaison 2023/2024 des Stadttheaters Bremerhaven hat begonnen und die Firma Wolters hat uns wieder ein abwechslungsreiches Angebot unterbreitet. Ich habe daraus 2 Vorstellungen für Sie ausgesucht und hoffe, Ihren Geschmack und Ihr Interesse getroffen zu haben.

Vor der Theatervorstellung besteht für Sie die Möglichkeit im Restaurant „Finger“ gegenüber des Theaters einen Imbiss einzunehmen.

### Unser Angebot

1. Vorstellung am Sonntag den **28.01.2024**, Preis pro Person **53,-- €**

Das Schauspiel „**Der zerbrochene Krug**“ von Heinrich von Kleist

Inhalt:

Wer war der nächtliche Einbrecher, der bei seiner Flucht den Krug von Marthe Rull zerbrochen hat und was wollte er im Zimmer von Tochter Eve“ Dorfrichter Adam soll den Täter finden. Während alle Anwesenden der Gerichtsverhandlung mit wilden Anschuldigungen um sich werfen, versucht einer, den Ball so flach wie möglich zu halten. Denn ist es nicht die Perücke des Richters selbst, die man am Tatort gefunden hat? Und warum schweigt Eve zu alldem? Kleist entlarvt mit großer Komik eine Justiz, die nach außen für Gerechtigkeit steht, aber selbst von Korruption und Machtmissbrauch durchzogen ist – und weist mit treffsicherem Witz auf die gesellschaftlichen Übel hin, die uns auch heute beschäftigen.

2. Vorstellung am Sonntag, den **10.03.2024**, Preis pro Person **55,50 €**

Die Operette „**Die lustige Witwe**“ von Franz Léhar

Inhalt:

Hanna, einem früheren Mädels vom Land, jetzt aber reiche Witwe, fliegen auf dem Ball der pontevedrinischen Botschaft in Paris die Herzen aller Männer zu, nicht ihrer Schönheit, sondern ihres Geldes wegen. Um Pontevedro vor dem Bankrott zu retten, wird Hannas früherer Geliebter Graf Danilo auf sie angesetzt. Er ist noch immer in sie verliebt und möchte Hanna nicht ausnutzen. Erst als sie vorgibt, nicht über ihr Erbe verfügen zu können, fallen sich die beiden in die Arme. Zwischen politischen und gesellschaftlichen Konventionen skizziert Franz Léhars wohl bekannteste Operette die Geschichte einer wiederaufblühenden Jugendliebe, eingehüllt in schmissige Musik- und Tanznummern.

**Abfahrt** ist jeweils um **12:00 Uhr** von Bremen ZOB Cinemaxx, Hugo-Schauinsland-Platz.  
Zurück in Bremen sind wir wieder um ca. 18:30 Uhr.

**Anmeldung sofort verbindlich auf beiliegendem Anmeldebogen  
Einzahlung siehe Anmeldebogen**

# Wenatex

Am Donnerstag, 22. Februar 2024  
wollen wir die Firma Wenatex,  
das Schlafsystem besuchen

**Abfahrt ab Bremen, der Neue ZOB um 07:15 Uhr**

## **PROGRAMMABLAUF:**

Ankunft bis ca. 9:15 Uhr in Hannover. Kleiner Snack zur Begrüßung, Vortrag zum Thema  
„Gesund Schlafen“ mit Rundgang und günstiger Einkaufsmöglichkeit.

**Dies ist eine Verkaufsveranstaltung**

## **Anschließend**

um ca. 13:00 Uhr Weiterfahrt zu einem uralten Genuss im Brauhaus Ernst August in Hannover. Es ist kaum zu glauben, dass diese Familienbrauerei erst im Jahr 1986 gegründet wurde. Denn Tradition und das „typisch Hanöversche“ werden im Brauhaus Ernst August hoch gehalten und schaffen eine einzigartige, rustikale Atmosphäre, die eine viel längere Geschichte vermuten lässt. Überzeugen Sie sich selbst vom gemütlichen Ambiente und unkomplizierter, freundlicher Gastlichkeit mitten in Hannover. Eine herzliche Spezialität erwartet Sie. Machen Sie es sich gemütlich und genießen Sie ein kulinarisches Highlight des Hauses: eine Portion Brauhausbraten vom Schwein mit deftiger Dunkel-Biersauce. Dazu gibt's reichhaltige Beilagen: Rosmarinkartoffeln und Sauerkraut. Lläuft Ihnen schon das Wasser im Mund zusammen? Dank der idealen Lage des Brauhauses Ernst August im Zentrum Hannovers haben Sie nach diesem opulenten Essen noch die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Bummel durch die Innenstadt ein wenig die Beine zu vertreten.

Die Getränke sind vor Ort zu bezahlen.

Heimreise ca. 16:30 bis 17:00 Uhr.

ca. 19:00 Uhr      Ankunft am ZOB in Bremen

**Kosten:      5,00 €**

**Melden Sie sich bitte sofort an**

## **Anmeldung bei:**

Lothar Janssen, Telefon: 0421 832321

## **Kontoverbindung:**

SBR Post-Telekom Bremen: IBAN: DE18 2001 0020 0026 8782 06

Verwendungszweck: **Wenatex**

# Besichtigung vom Mercedeswerk in Bremen

**Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte schnell an**

**Treffpunkt:**

Mercedes-Benz Kundencenter, Im Holter Feld, 28309 Bremen-Sebaldsbrück.  
Mit der Buslinie 25 in Richtung Osterholz bis Haltestelle „Im Holter Feld“.

**Entdeckungstour INTENSIV am: Mittwoch, 17.04.2024 von 12:15 Uhr bis 14:15 Uhr**

Die Werkbesichtigung umfasst die Highlights der Automobilproduktion in unserem PKW-Montagewerk in Bremen  
(Änderungen vorbehalten)

**Einige wichtige Sicherheitshinweise:**

Nicht alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich; bitte informieren Sie uns vorab, falls Besucher mit eingeschränkter Mobilität unter den Gästen sein werden. Ebenso bitten wir Sie, **festes Schuhwerk** zu tragen.

Um die Produktion hautnah mitzuerleben, werden Sie die Werkhallen zu Fuß betreten. Wir haben unsere Anlagen nach den gesetzlichen Anforderungen gesichert, dennoch treffen Sie auf nicht vermeidbare Gefahrenquellen, die sich durch den Einsatz automatisierter Anlagen und Fördereinrichtungen oder scharfkantigen Werkstücken ergeben können.

Wir wollen, dass diese Touren für Sie nicht nur interessant, sondern auch sicher sind. Deswegen bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit und die Beachtung folgender Sicherheitshinweise:

1. Das Mindestalter für Kinder beträgt 6 Jahre.
  2. In allen Werken der Mercedes-Benz AG gilt ein absolutes Verbot für Film- und Tonaufnahmen.
  3. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist ein gutes Sprachverständnis zwingend notwendig, so dass Sie den Anweisungen der\*des Werkführers\*in Folge leisten können. Ihrer\*Ihrem Werkführer\*in sind die Gefahren in den Bereichen bekannt, so dass sie\*er Sie auch während der Führung darauf hinweisen wird.
  4. Bleiben Sie als Gruppe zusammen und verlassen Sie nicht die gekennzeichneten Wege.
  5. Bitte berühren Sie keine Fahrzeuge, Werkstücke und Maschinen.
  6. Bei körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen informieren Sie uns bitte im Vorfeld.
  7. Besonders am Herzen liegt uns die Sicherheit Ihrer Kinder. Gerade bei Kindern und Jugendlichen überwiegt oft die natürliche Neugier, wodurch jede Vorsicht vergessen wird. Achten Sie darauf, dass sie sich ständig in Ihrer unmittelbaren Nähe aufhalten und nehmen Sie jüngere Kinder an die Hand. Eltern haften für ihre Kinder. Nehmen Sie deshalb Ihre Aufsichtspflicht wahr!
  8. In den Karosserierohbaubereichen in Sindelfingen und Bremen befinden sich Anlagen, die ein erhöhtes elektromagnetisches Feld abstrahlen. Diese Bereiche sind mit einem Warnhinweis ausgeschildert. Träger\*innen eines aktiven Implantates bitten wir zu Ihrer Sicherheit entsprechend Abstand zu halten.
- Wir wünschen Ihnen eine interessante Werkbesichtigung!

Ihre Mercedes-Benz Kundencenter

Die Zugangs-Berechtigungen gelten nur dann, wenn Sie keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

**Preis pro Person: 10,00 €**

**Anmeldung bei:**

Bärbel Seidel, Telefon: 0421 1650724

**Kontoverbindung:**

SBR Post-Telekom Bremen: IBAN: DE18 2001 0020 0026 8782 06

Verwendungszweck: **Mercedes**

# Die Insel Rügen

*Das Urlaubsparadies der Ostsee heißt Sie willkommen*

11. Mai bis 14. Mai 2024

Die Insel Rügen ist die größte und für viele Besucher schönste Insel Deutschlands. 60 Kilometer Sandstrand, weiße Kreideküste, mondäne Seebäder, alte Fischerdörfer, romantische Herrenhäuser und traumhafte Boddenlandschaften: Rügen hat für jeden Geschmack etwas zu bieten und zieht zu jeder Jahreszeit den Besucher magisch in ihren Bann. Sie wohnen im Parkhotel Rügen in Bergen.

## **1. Tag: Samstag, 11.05.2024: Anreise**

Fahrt auf die Insel Rügen. Zimmerbezug in Ihrem Hotel in Bergen. Anschließend haben Sie Zeit für einen ersten Bummel durch den Ort, bevor Sie im Hotel-Restaurant Ihr Abendessen genießen.

## **2. Tag: Sonntag, 12.05.2024: Inselrundfahrt Nord-Rügen**

Nach dem Frühstück starten Sie heute mit Ihrer Reiseleitung zu einer spannenden Inselrundfahrt durch den Norden der Insel. Ein wunderschöner Blick auf die Ostsee, die Kreidefelsen und den nördlichsten Punkt der Insel - Kap Arkona, sind nur einige der Highlights. Anschließend fahren Sie zurück in Ihr Hotel.

## **3. Tag: Montag, 13.05.2024: Süd-Rügen - Ostseebäder und Mönchgut - Binz**

Nachdem Sie gestern den Norden der Insel Rügen erkundet haben, erwartet Sie Ihre örtliche Reiseleitung heute zu einer Rundfahrt durch den südlichen Teil. Erstes Ziel ist heute Sellin, danach geht es weiter nach Göhren. Auf der traditionsreichen Halbinsel Mönchgut haben Sie Aufenthalt in dem Fischerort „Klein Zicker“. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter nach Binz. Hier erleben Sie das mondäne Ostseebad bei einem Strand- oder Einkaufsbummel rund um den Kurplatz und an der Promenade mit der wunderschönen Seebrücke (Kurkarte zzgl. 3,-€ p. P.).

## **4. Tag: Dienstag, 14.05.2024: Rückreise**

Nach dem Frühstück beginnt nach schönen Tagen auf der Insel Ihre Fahrt durch Mecklenburg Vorpommern zurück nach Schleswig-Holstein in Ihren Heimatort.

### **Ihr Hotel:**

Nur wenige Gehminuten vom Zentrum des Ortes Bergen auf Rügen entfernt, befindet sich das Parkhotel Rügen. Die zentrale Lage des Hotels bildet einen idealen Ausgangspunkt für viele Ausflüge. Alle Zimmer sind modern und komfortabel eingerichtet und mit Bad oder Dusche/WC TV, Safe, Föhn und Schreibtisch ausgestattet. Lift vorhanden.

**Preis 468,00 € pro Person, Einzelzimmerzuschlag: 69,00 €**

Im Reisepreis enthalten:

- \* Fahrt im erstklassigen Fernreisebus
- \* 3 x Übernachtung
- \* 3 x Frühstücksbüfett
- \* 3 x Abendessen
- \* Inselrundfahrten mit örtlicher Vagabund Reiseleitung

Reisedauer 4 Tage

Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

Kurtaxe ist vor Ort zu entrichten.

**Anmeldung bis zum 01.02.2024 bei Anke Häger, Tel.: 04242 7254**

Die Reise wird durchgeführt von der Firma Neubauer Gruppenreisen GmbH  
Marie-Curie-Ring 39  
24941 Flensburg



# Der singende Wirt

## Bayerischer Wald

Montag, 02.09.2024 - Freitag, 06.09.2024

**Dahoam im Bayerischen Wald „Auf du und du“ beim Singenden Wirt in Elisabethzell.**

Tanz und Unterhaltung werden großgeschrieben, und die Liste der Stars, die schon beim Singenden Wirt waren, ist endlos. Wenn „Stefan & Die Aufdreher“ einmal in Fahrt kommen, gibt es ein Feuerwerk von Musik und Unterhaltung. Erleben Sie jeden Abend verschiedene musikalische und kulinarische Highlights im Hotel oder entspannen Sie in Beauty- und Wellnessbereich. Im Hotel Mariandl haben Sie das Gefühl „zu Hause“ zu sein.

### **1. Tag: Anreise**

Fahrt nach Elisabethzell in das Hotel Mariandl mit Gästehäusern und seinem Hotelneubau. Singender Wirt. Check-In und gemeinsames Abendessen.

### **2. - 4. Tag: Elisabethzell**

Genießen Sie die zauberhafte Landschaft und den traumhaften Ausblick. Während Ihres Aufenthalts sind folgende Ausflüge vorgesehen:

#### **Rundfahrt Bayerischer Wald**

Auf einer Fahrt durch den Bayerischen Wald inklusiver Großen Arber entdecken Sie mit Ihrer Reiseleitung die Naturschönheiten und erleben ein Wechselspiel zwischen der Wald- und Kulturlandschaft. Während der Rundfahrt besuchen Sie eine Glasbläserei und haben die Möglichkeit bei der Herstellung von Kristallglas zuzusehen.

#### **Drei Flüsse Stadt Passau**

Fahrt über Deggendorf nach Passau. Hier erwartet Sie Ihr ortskundiger Reiseleiter zu einem geführten Stadtrundgang. Die schöne Bischofsstadt besticht neben ihren imposanten Bauwerken besonders durch die einmalig schöne Lage an der Vereinigung der Donau mit den Flüssen Inn und Ilz. Im Anschluss Zeit zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die Altstadt oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch die malerischen Gässchen bis an die Donau oder Inn.

#### **Bogenberg – Straubing**

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Bogenberg, einem der bekanntesten Marien-Wallfahrtsorte in Bayern. Der Legende nach wurde im Jahr 1104 ein steinernes Gnadenbild gegen die Strömung der Donau angeschwemmt und dann von Graf Aswin auf den Bogenberg gebracht. Seitdem finden zahlreiche PilgerWallfahrten zum "Berg der heiligen Maria" statt. Im Anschluss

#### **Weiterfahrt nach Straubing.**

Schon die frühen Reisenden, die ersten Touristen des 19. Jahrhunderts, waren von der Schönheit Straubings hingerissen. Die Lage am Donaustrom, der weitläufige, mit buntem Leben erfüllte Stadtplatz, die vielfältigen Kirchen und Baudenkmäler können Sie hier erleben und genießen. Nach einem Stadtrundgang haben Sie noch ausreichend Zeit, durch die Innenstadt zu bummeln oder in eines der zahlreichen Cafés einzukehren.

## 5. Tag: Rückreise

Nach erlebnisreichen Tagen im Bayerischen Wald heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück beginnt die Heimkehr an den Ausgangspunkt dieser Reise.

### Ihr Hotel:

Im Hotel Mariandl, eines der beliebtesten 3 Sterne Hotels in Deutschland, erleben Sie Erholung und Unterhaltung gleichermaßen. Die komfortablen Gästezimmer und -häuser sind mit Dusche oder Bad/ WC, TV und Telefon ausgestattet. Entspannung und Fitness erleben Sie im 500 Meter entfernten, neu gestalteten Wellnessbereich mit Hallenbad und Dampfsauna. Lift vorhanden.

### Im Reisepreis enthalten:

Fahrt im erstklassigen Fernreisebus  
4 x Übernachtung  
4 x Frühstücksbüfett mit Vollwertdecke  
4 x 3-Gang-Menüwahl mit Salat- und Nachspeisenbüfett  
Liederabend mit dem Singenden Wirt  
tägliche Unterhaltungsabende mit den Hausmusikern  
Rundfahrt Bayerischer Wald mit örtlicher Vagabund Reiseleitung  
Bogenberg - Straubing mit örtlicher Vagabund Reiseleitung  
Stadtrundgang Passau mit örtlicher Vagabund Reiseleitung  
Nutzung von Hallenbad, Sauna und Fitnessraum Kurtaxe  
Reisedauer 5 Tage  
Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

**Preis: 665,00 € pro Person**

**Einzelzimmerzuschlag: 64,00 €**

In dieser Reise ist keine Reiserücktrittskostenversicherung enthalten. Auf Wunsch können wir für Ihre Gruppe eine Reiserücktrittskostenversicherung bei der Hanse Merkur Versicherung abschließen. Die Versicherungsprämie beträgt 3% vom Reisepreis, wenn mindestens 10 Reisetilnehmer diese Versicherung abschließen

Melden Sie sich bitte rechtzeitig für diese schöne Reise an.

**Anmeldung bis zum 30.Mai 2024 bei Anke Häger, Tel.: 04242 7254**

Die Reise wird durchgeführt von der Firma Neubauer Gruppenreisen GmbH

Marie-Curie-Ring 39

24941 Flensburg

# Rückblicke

## Kaffeeklatsch am 17. April 2023

Am 17.4.23 um 15 Uhr trafen wir uns zum Kaffeetrinken und Klönen im Atlantik Hotel Landgut Horn. Es war eine kleine Gruppe, doch jeder freute sich mal wieder Bekannte zu treffen und sich auszutauschen. Auch Kaffee und Kuchen mundete wieder. Jeder freut sich nun aufs neue Treffen, dann ja wohl zum Adventskaffee im Dezember.



*Bärbel Seidel*

## Malerische Uckermark 21.04. – 25.04.2023

**Am 21.04.2023** haben wir uns morgens am Cinemaxx in Bremen getroffen. Mit dem Reiseveranstalter Neubauer Touristik wollten wir in 5 Tagen die Uckermark erleben.

Gut gelaunt sind wir in Bremen losgefahren. In Rheinsberg hatten wir 2 Stunden Aufenthalt. In der Zeit konnte man den Schloßpark erkunden oder einfach am See einen Kaffee trinken. Weiter ging es dann nach Templin zu unserem Hotel. Wir waren doch sehr erstaunt. Es war ein kunterbunt angemaltes Hotel. Müde bezogen wir unsere Zimmer und haben dann auch gleich zu Abend gegessen.



## 2. Tag Templin

Am nächsten Tag haben wir die Altstadt von Templin mit unserem Gästeführer erkundet. Am Nachmittag hatte jeder Zeit für sich die Gegend rund um das Hotel zu erkunden. Am Abend zum Abendessen haben wir uns alle wiedergetroffen.

## 3. Tag Rundreise Uckermark

Bei wunderschönem Wetter ging es nach einem reichhaltigen Frühstück mit unserem Gästeführer durch die Uckermark. Man merkte, dass unser Gästeführer seinen Job schon seit 30 Jahren ausübte. Er wusste so gut Bescheid. Auch wo unsere ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel ihr Domizil hat und auch viele andere Politiker in der Uckermark wohnten. Mittags haben wir das Schiffshebewerk in Niederfinow besichtigt und haben eine Schiffstour mitgemacht. Da einige nicht so gut zu Fuß waren, hat uns der Wirt eines Restaurants mit dem Kleinbus zum Anleger gebracht. Nach der Fahrt mit dem Schiff hatten wir die Möglichkeit im Restaurant nahe des Schiffshebewerkes zum Mittagessen. Weiter ging es dann mit dem Bus zum ehemaligen Schloss Boitzenburg. Es gab hier eine tolle Schokoladen- und Eismanufaktur wo wir es doch einige Zeit mit Kaffee und Kuchen aushalten konnten. Danach ging es wieder zurück zum Hotel.



## 4. Tag Stettin

Am 4. Tag starteten wir mit unserem jetzt schon wohlbekannten Gästeführer in die Hafenstadt Stettin. Wunderschöne alte Häuser bekamen wir zu sehen. Auch der Hafen von Stettin sah wunderschön aus. Mittags hatten wir Zeit in einem Hochhaus ganz oben in einem Café zu Mittag zu essen. Hier hatte man den Ausblick über die ganze Stadt. Danach ging es wieder zurück zu unserem Hotel und zum Abendessen.

## 5. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück ging es leider schon wieder nach Hause. Wir machten noch Pause in Waren an der Müritz. Leider regnete es und einige machten noch die Stadtführung mit und die anderen waren in ein Café gegangen und wärmten sich mit heißem Kaffee. Danach fuhr uns der Bus zügig wieder zurück nach Bremen.

Gegen Abend kamen wir wieder am Cinemaxx an und alle waren der Meinung die Fahrt war schön und sowas sollte man doch im nächsten Jahr in ähnliche Form wiederholen.

Anke Häger

# Musikantenexpress



Am 31.5.23 trafen wir uns am Schütting, immerhin 48 Personen, um mit dem Bremer Musikantenexpress die große Rundfahrt zu genießen.

Der Chauffeur der Bahn machte mit uns eine tolle Stadttour, das heißt Schnoor, Innenstadt, Osterdeich, Steintor, Schlachte mit vielen Erklärungen.

Und dann die Fahrt in die Überseestadt, wo wir alle aus dem Staunen nicht heraus kamen, was aus dem Riesengebiet des früheren Hafens geworden ist. Man hat gebaut, unglaublich und ist noch dabei. Inzwischen gibt es mehrere Gastronomiebetriebe, Museen Kleinkunst, Theater und eine Oldie-Ausstellung im früheren Schuppen 1.

Für alle war es ein schöner ereignisreicher Tag, der bei allen Begeisterung und Anklang fand. Man muss auch erwähnen, dass unser „Busfahrer“ alles wunderbar erklärt hat.

*Bärbel Seidel*

# Bremensien

Wir sind „City of Science“, ehemalige Spacepark-Besitzer und wir haben Werder Bremen und Beck's. Wir essen Kohl und Pinkel, Kluten und Klaben. Wir sagen gerne „Da nich' für“ und „Umzu“. Wir sind verregnet – vorzugsweise zur Breminale-Zeit. Und wir sind vor allem Sagen-haft und kurios. Denn wir wetten jedes Jahr, ob die Weser zugefroren ist, wir spucken neben den Dom auf den Boden und haben immer das Recht auf „Drei Mal“. Bei Bremens Geschichte(n) liegen gerne Wahrheit und Märchen dicht beieinander.

Wir haben einige „Bremensien“ für Sie zusammen gesucht ...

## ***El Dorado für Bacchus: Der Bremer Ratskeller.***

*Der Bremer Ratskeller ist mit 600 Jahren einer der ältesten Weinkeller in Deutschland und ist bei Weinkennern weltweit bekannt. Auf der Weinkarte stehen über 650 deutsche Weine, über 1000 lagern im Keller. Der älteste Flaschenwein ist aus dem Jahr 1727 und der älteste Fasswein von 1653. Letztere sind eher Schätze als trinkbar. Lecker dagegen ist der Wein vom hauseigenen Weinberg an der Mittelmosel.*



*Dem Wein sind auch die Politiker nicht abgeneigt. So liegt die Wahrheit, wenn schon nicht in der Politik, so wenigstens im Wein: In vino veritas. Der Rat ließ sich schon früh eine Treppe direkt vom Ratssaal in den Keller bauen. Und auch wenn die „Logen“ am Rand, die so genannten „Priölken“, kuschelig sind, so darf man sie nicht für Rendezvous nutzen. Im altehrwürdigen Keller wird darauf geachtet, dass die Türen nur geschlossen werden, wenn sich in ihnen mehr als zwei Gäste befinden.*

## ***Die beste Ausrede fürs Misslingen: „Drei Mal ist Bremer Recht“.***



*Ach, als Bremer kann man sich nach zwei misslungenen Versuchen an irgendwas immer herrlich rausreden mit „Drei Mal ist Bremer Recht“. Das Sprichwort geht auf verschiedene Dinge zurück, in der die Zahl Drei eine Rolle spielt. Die Zahl hatte einmal im Rechtsleben eine besondere Bedeutung:*

*Man brauchte beispielsweise immer drei Zeugen und manche Urteile hatten erst nach drei Gerichtstagen Gültigkeit.*

*Als zweites hatten die Bremer anderen Städten drei Rechte voraus: Die Ratsherren trugen Gold und Pelze, die Stadt besaß ein eigenes Gericht und die Kaufleute hatten freie Schifffahrt.*

## Spuckstein.



*Ein gruseliges Erbe aus der Bremer Vergangenheit ist der Spuckstein.*

*An der Westseite vom Dom ist ein schwarzer Stein mit eingemeißeltem Kreuz eingelassen. An dieser Stelle stand das Schafott, das die Giftmörderin Gesche Gottfried (1785-1831) enthauptete. Es war übrigens die letzte öffentliche Hinrichtung in Bremen.*

*Gesche waren 15 Morde und 15 versuchte Morde nachgewiesen worden.*

*Als Zeichen der Abscheu spucken Bremer gerne mal auf den Stein, deshalb „Spuckstein“. Da nebenan jedoch gleich das Rathaus ist, spuckt der eine oder andere vielleicht auch gerne mal auf die Politik ...*

## Roland.

*Nun ist er schon über 600 Jahre alt und sieht frisch aus, wie am ersten Tag: Der Roland.*

*Zusammen mit dem Rathaus ist er seit Juli 2004 UNESCO-Weltkulturerbe. Der fesche junge Mann aus Stein wurde 1404 errichtet und ist mit seinen insgesamt 10,22 Metern eine der ältesten und schönsten Rolandstatuen, die einst als Symbol für Freiheit und Marktrecht auf Marktplätzen in Mitteleuropa errichtet wurden. Weltweit gibt es über 100 Rolande. Vorbild für die Figur war ein Begleiter von Kaiser Karl dem Großen.*

*Auch in Bremen ist er Symbol für Bürgerstolz und Freiheitssinn. Die Handschuhe stehen für die Marktgerechtigkeit und den Marktfrieden, das Schwert ist die Gerichtsbarkeit, das entblößte Haupt symbolisiert den Respekt der Bremer vor dem Kaiser. Der Standort wurde gewählt, weil auf dem Markt früher Gerichtsurteile gefällt wurden. Und weil die „Stadtfreiheit“ dem Dom und dem Erzbischof die Stirn bieten soll. Der Bremer Roland hat zwei Besonderheiten: Der Abstand zwischen den spitzen Knien entspricht der alten Maßeinheit „Bremer Elle“. So konnte man auf dem Markt immer gleich checken, ob man übers Ohr gehauen wird. Und zu seinen Füßen liegt angeblich der „Krüppel“, der die Größe der Bürgerweide festgelegt hat. Und: Wer dem Roland das Knie reibt, kehrt angeblich immer wieder nach Bremen zurück.*



*Artikel von Miriam Ernst.*

# Leitfaden bei Todesfällen für Versorgungsempfänger und Rentner

(Stand 18.01.2022)

Liebe Leser,  
Liebe Ehrenamtliche,

mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen die notwendigen Informationen zum Ablauf im Todesfall bereitstellen. Leider gibt es immer wieder Änderungen. Deshalb bitten wir Sie um Verständnis, dass wir den aktuellen Stand nicht garantieren und auch keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernehmen können. Wir werden uns aber bemühen, Änderungen möglichst zeitnah vorzunehmen.

Die Beratung und Betreuung nach einem Todesfall fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich der Seniorenbeiräte. In der Praxis hat sich aber gezeigt, dass viele Seniorenbeiräte von Hinterbliebenen um Hilfe gebeten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Betreuungswerk

## Meldung eines Todesfalls:

Bitte rufen Sie den zuständigen Versorgungsservice bzw. Rentenservice an. Die Telefonnummer ist auf der Bezügemitteilung bzw. Rentenmitteilung im oberen Teil angegeben. Falls Sie diese nicht zur Hand haben, erhalten Sie hier die Kontaktadressen.

## Kundencenter BAnst PT für Versorgungsempfänger (Beamte) Post AG, Postbank AG und Telekom AG

Bundesanstalt für Post und Telekommunikation  
Deutsche Bundespost  
Postfach 44 45  
53244 Bonn

Kundentelefon 0711 8820 9966 Mo - Fr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
(auch Kranzbestellung)  
Fax 0711 9744 14439  
E-Mail [versorgung@banst-pt.de](mailto:versorgung@banst-pt.de)  
Die Kranzbestellung sollte telefonisch erfolgen!



## **Rentner (Angestellte und Arbeiter) Post AG und Postbank AG**

Deutsche Post AG  
NL Renten-Service  
Abt. Betriebsrenten  
Postfach 10 60 18  
70049 Stuttgart

Kundentelefon Mo - Fr von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
0711 54060-299 (nur Kranzbestellung)  
0711 54060-292 (sonstige Angelegenheiten)  
Fax 0711 54060-494

## **Rentner (Angestellte und Arbeiter) Telekom**

Deutsche Telekom Services Europe GmbH  
HR-Kundenservice Team Rentner  
Postfach 400163 50831Köln

Kundentelefon 0800 330 7571 Mo – Fr von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Fax 0391 5801 11241  
E-Mail [Rentner.service@telekom.de](mailto:Rentner.service@telekom.de)

Weitere Informationen zur Abwicklung des Todesfalls und die notwendigen Unterlagen erhalten Sie ebenfalls vom zuständigen Versorgungsservice bzw. Rentenservice des Verstorbenen.

Versorgungsempfänger der Post AG und Postbank AG erhalten eine Kranzspende. Rentner der Post AG und Postbank AG erhalten nur dann eine Kranzspende, wenn sie eine Betriebsrente bezogen haben. Die Telekom AG veranlasst die Kranzspende seit 01.03.2007 nur noch für Versorgungsempfänger (Beamte).

Bitte geben Sie beim Wunsch einer Kranzspende die genaue Bezeichnung und Anschrift des Friedhofes sowie den Tag und Zeitpunkt der Beerdigung an.

Statt einer Kranzspende ist auch eine Spende an das Betreuungswerk Post Postbank Telekom möglich. Die Spende wird vom zuständigen Versorgungsservice bzw. Rentenservice veranlasst. Die Kontoverbindung lautet: Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
Postbank Stuttgart  
IBAN: DE60 6001 0070 0001 1907 03  
BIC: PBNKDEFF

# Was tun im Todesfall?

Wenn ein Mensch stirbt fallen zahlreiche Aufgaben und Formalitäten an. Die folgende Checkliste fasst die wichtigsten Schritte zusammen und dient als Orientierungshilfe.

## Nach Eintritt des Todes

- Arzt verständigen, um den Tod offiziell festzustellen, Totenschein wird ausgestellt (nicht bei Tod im Krankenhaus oder Heim)
- Benachrichtigung der engsten Angehörigen und weitere Schritte besprechen
- Wichtige Unterlagen suchen (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Personalausweis usw.)
- Verträge und Verfügungen des Verstorbenen suchen und entsprechend handeln, (z.B. Vorsorgevertrag mit Bestattungsinstitut, Willenserklärung zur Feuerbestattung, Testament usw.)
- Amtsärztliche Untersuchung beantragen (nur bei Urnenbestattung)
- Bestatter Ihres Vertrauens verständigen und den Bestattungsauftrag absprechen
- Bestattungsvertrag abschließen und Leistungsumfang festlegen – welche Aufgaben werden selbst übernommen?
- Auswahl des Sarges, der Urne und der Totenbekleidung, Umfang der Trauerfeier festlegen usw.
- Abholung des Verstorbenen mit dem Bestatter organisieren
- Wohnung versorgen (Haustiere und Pflanzen versorgen, ggf. Strom, Gas, Wasser abstellen)
- Regelmäßige Lieferungen oder Dienstleistungen (z.B. Lebensmittel, Essen auf Rädern) abbestellen
- Todesfall beim Standesamt melden und Sterbeurkunde ausstellen lassen (kann auch vom Bestattungsinstitut übernommen werden)
- Genehmigung für das Krematorium einholen (nur bei Urnenbestattung)

## Bis zur Trauerfeier und Beerdigung / Bestattung

- Ggf. Seniorenbeirat informieren
- Zuständigen Versorgungsservice bzw. Rentenservice verständigen (Kontaktdaten siehe Seite 1 und 2)
- Bekannte und Verwandte benachrichtigen
- Friedhof und Grab auswählen
- Erwerb der Grabnutzungsrechte an einer Grabstätte oder Verlängerung bestehender Grabnutzungsrechte an einer Grabstätte
- Absprache des Bestattungstermins mit dem Friedhofsträger für die Benutzung der Trauerhalle (evtl. im Krematorium)
- Terminabsprache und Trauergespräch mit dem Pfarrer oder Trauerredner

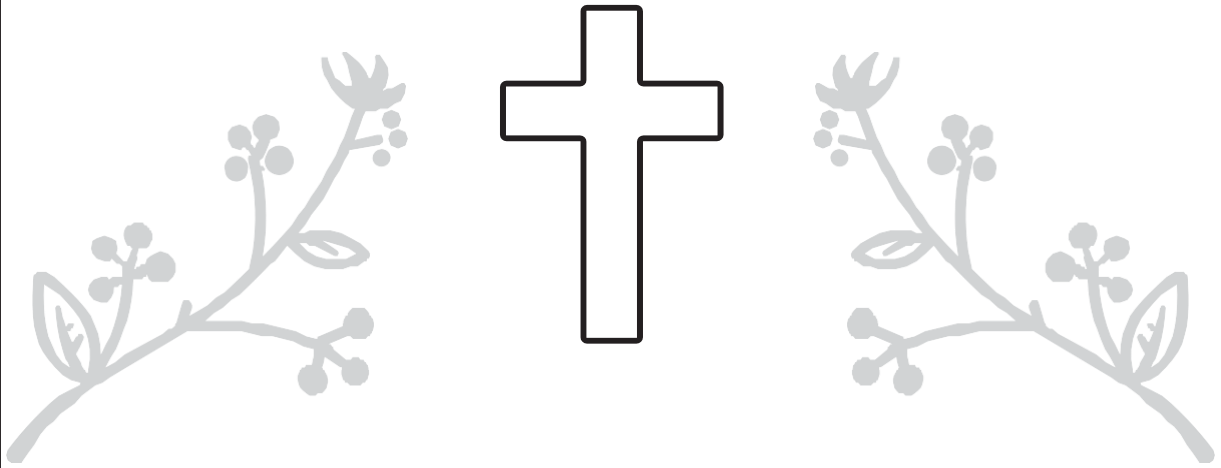
- Aufsetzen einer Todesanzeige und versenden der Trauerkarten
- Grabschmuck für Trauerhalle und Grab bei Gärtnerei bestellen  
(Blumen, Kränze, Trauerschleifen)
- Gaststätte für Leichenschmaus bzw. Totenmahl oder Beerdigungskaffee reservieren

### **Nach der Trauerfeier / Beisetzung**

- Danksagungskarten verschicken und / oder Danksagungsanzeige per Zeitungsinserat aufgeben
- Ggf. Mietverhältnis kündigen
- Banken benachrichtigen, Daueraufträge bei Banken / Sparkassen beenden oder ändern  
Fälligkeit von Terminzahlungen beachten evtl. Kreditgeber benachrichtigen
- Versicherungs- und Rententräger benachrichtigen, Versicherungsverträge kündigen oder ändern  
Abrechnung mit Lebensversicherungen bzw. Sterbekassen, Meldung an die zuständige  
Krankenkasse, Abmelden der Rente bei der zuständigen Rentenrechnungsstelle ggf. Rente für  
Witwe/Witwer oder Hinterbliebenenversorgung beantragen
- Vereine, Verbände benachrichtigen Kündigung von Mitgliedschaften bei Vereinen ggf. Kündigung  
der Mitgliedschaft bei Gewerkschaften – Antrag auf Zuschuss zur Grabpflege stellen
- Zeitungen und Zeitschriften abbestellen
- Akte mit wichtigen Dokumenten anlegen (z.B. Sterbeurkunde, Grabnutzung, Pflege,  
Abrechnungen)
- Ggf. Räumung der Wohnung
- Verträge (Strom, Gas, Telefon) kündigen oder umschreiben
- Nach etwa sechs Wochen das Grab aufräumen und Grabpflege organisieren
- Nach etwa sechs Monaten einen Steinmetz für Grabeinfassung und Grabstein beauftragen

# Nachrufe

Abschied nehmen heißt,  
sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern,  
sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.



Hans-Jürgen Kück  
Karin Lange  
Rüdiger Ebert  
Richard Landversicht  
Udo Konrad  
Helmut Schlake  
Elisabeth Grigat  
Walter Mittelstaedt  
Manfred Badelt  
Horst Wischmann  
Manfred Behrmann  
Lothar Flunker  
Jürgen Kehlenbeck

Christa Vahlsing  
Klaus Peter Bennert  
Ingrid Goralczyk  
Jürgen Kehlenbeck  
Herbert Kujas  
Bernd Löffler  
Ulrich Borowski  
Jean Willenbrock  
Liselotte Rasper  
Werner Sander  
Karl-Heinz Curtius  
Werner Humann  
Hermann Wilkens

*Sterbefälle, soweit sie uns bekannt geworden sind*